

Presseinformation

Münster, 22. Januar 2024

Jahresbilanz 2023 von WestLotto

Gemeinwohl-Förderung durch Lotteriegelder klettert auf einen Höchstwert

Die Förderung des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen durch Lotteriegelder ist 2023 auf den höchsten Wert seit mehr als 15 Jahren gestiegen. Der staatliche Lottereanbieter WestLotto leistete allein im vergangenen Jahr Abgaben in Höhe von 727,2 Millionen Euro an das Land. Hintergrund ist das Lotto-Prinzip: Demnach gehen rund 40 Prozent der Einsätze aller Spielerinnen und Spieler an den Landeshaushalt, woraus gemeinnützige Organisationen aus Wohlfahrt, Sport, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Denkmalschutz unterstützt werden. Seit WestLotto-Gründung 1955 sind so mehr als 31 Milliarden Euro aus Lotteriegeldern für das Gemeinwohl geflossen.

„Diese Zahlen zeigen: Das Lotto-Prinzip ist unendlich wertvoll für die gemeinnützigen Institutionen sowie für alle Bürgerinnen und Bürger und damit für ganz NRW. Und es steht für die soziale Verantwortung, die wir als Landesunternehmen gerne übernehmen“, sagt Andreas Kötter, Sprecher der WestLotto-Geschäftsführung. Zuletzt war der Wert 2006 über 727 Millionen Euro gestiegen, 2022 hatte WestLotto 700,2 Millionen Euro für das Gemeinwohl an das Land weiterreichen können.

Die Spieleinsätze bei Deutschlands größtem Lottereanbieter lagen 2023 insgesamt bei 1,796 Milliarden Euro gegenüber 1,719 Milliarden Euro aus 2022. Beliebtestes Spiel bei WestLotto ist nach wie vor der Klassiker 6aus49 mit Spieleinsätzen von rund 841,3 Millionen Euro und damit rund 46,9 Prozent der gesamten Einsätze. Ein deutliches Plus verzeichnete erneut der Eurojackpot: Rund 460,5 Millionen Euro setzten die WestLotto-Tipperinnen und -Tipper bei der weltweit erfolgreichsten Lotterieführung der vergangenen Jahre ein.

Immer beliebter werden die Rubbellose. Die Spieleinsätze lagen 2023 mit 138,8 Millionen Euro noch einmal deutlich über dem Vorjahr (114,8 Millionen). Bereits seit Jahren sind die Sofortlotterien auch online spielbar, dazu zählt das im vergangenen Jahr erstmals erhältliche 20-Euro-Los. „Das Spielerlebnis bei WestLotto gefällt den Tipperinnen und Tippfern, die die enge Verzahnung von Online-Angebot und dem Spiel in unseren Annahmestellen zu schätzen wissen“, erklärt Andreas Kötter. 2023 hat WestLotto im Zuge der Umsetzung eines insgesamt 48-Millionen Euro schweren Investitionspakets einen Meilenstein gesetzt und die ersten 195 von rund 3.100 Annahmestellen mit einem komplett neuen Ladenbauprogramm inklusive neuer digitaler Möglichkeiten ausgestattet.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com